

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Haustechnik

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0395/2024
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	11.09.2024	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Kanalsanierung IGP Paffrath

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft beschließt die Sanierung der vorhandenen Abwasserkanäle und der dazugehörigen Revisionsschächte an der Integrierten Gesamtschule Paffrath.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

Im Rahmen der Kanaluntersuchung IGP-Paffrath wurden unterschiedliche Schäden in den Abwasserkanälen und in den Revisionsschächten festgestellt.

Bei den Abwasserkanälen:

- Verformungen, Rissbildungen, Rohrbrüche, schadhafte Anschlüsse, Verkrustungen und Ablagerungen in dem Kanal.

Bei den Revisionsschächten:

- kaputte, verrostete und fehlende Steigbügel
- kaputte und gebröckelte Schachtwände, offene Bewehrung
- schadhafte Anschlüsse an dem Revisionsschacht
- fehlende Mörtel in der Schachtwand
- fehlende bzw. kaputte Schmutzfänger in den Hofabläufen

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	<i>Da die Kanalsanierung hauptsächlich in der geschlossenen Bauweise ausgeführt wird, ist der Einsatz von schwerer Baggertechnik nicht notwendig. Positive CO2 Bilanz.</i>	

Weitere notwendige Erläuterungen:

Nach der Kanaluntersuchung sind die zu sanierende Abwasserkanäle auf unterschiedliche Zustandsklassen (nach DWA) aufgeteilt:

- **Zustandsklasse 0 (sofortiges Handeln)**
- **Zustandsklasse 1 (kurzfristiges Handeln)**
- **Zustandsklasse 2 (mittelfristiges Handeln)**
- Zustandsklasse 3 (langfristiges Handeln)
- Zustandsklasse 4 (kein Handlungsbedarf)
- Zustandsklasse 5 (kein Handlungsbedarf)

Nach den bestimmten baulichen Gegebenheiten müssen auch bestimmte Abschnitte der Zustandsklasse 3 mit saniert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Sachdarstellung/ Begründung:

Im Rahmen der TV-Untersuchung der Regenwasserkanäle der Integrierten Gesamtschule Paffrath (Gebäude 600 SKL 0-1) der Stadt Bergisch Gladbach wurden diverse Schäden an den Abwasserleitungen und Revisionsschächten festgestellt.

Außerdem haben sich Absackungen auf der Oberfläche des Schulhofes gebildet. In den Bereichen, wo die Oberflächen des Schulhofes abgesackt sind, ist nachzuprüfen, ob untenliegende Abwasserkanäle dafür verantwortlich sind. Eventuell müssen weitere geologische Untersuchungen des Schulhofuntergrundes durchgeführt werden.

Schäden an den Abwasserkanälen werden mittels einer geschlossener Kanalsanierung beseitigt. Diese Art von Kanalsanierung ist nicht kostenintensiv und erfordert keine Absperrung von großen Flächen.

Nach den bestimmten baulichen Gegebenheiten müssen zusätzlich auch bestimmte Abschnitte der Zustandsklasse 3 mitsaniert werden.

Seitens der Stadt Bergisch Gladbach ist eine Sanierung geplant.

Die Kanalsanierung kann nicht bis zur Generalsanierung warten, da dort einige Kanäle bereits durchgebrochen sind (Zustandsklassen 0 – 2). Somit ist an mehreren Stellen das Schulgelände eingesackt (Stolperfallen).

Einige Bereiche sind verstopft oder haben Leckagen, die die Gebäudesubstanz beschädigen. Es wurde seitens des Fachplaners empfohlen, die Kanäle bei den Zustandsklassen 0-2 sofort zu sanieren, um weitere Schäden und eventuell höhere Kosten zu vermeiden.

Die Kosten belaufen sich laut Kostenschätzung:

- Kanalsanierung Zustandsklassen 0-1	138.000 Euro brutto
- Honorar nach HOA	
Inkl. Nebenkosten: 5%	27.000 Euro brutto
- Kanalsanierung Zustandsklassen 2	60.000 Euro brutto
- Honorar nach HOA	
Inkl. Nebenkosten: 5%	16.000 Euro brutto
Zustandsklasse 3	50.000 Euro brutto
Gesamt:	291.000 Euro brutto
- Zuschlag für Indexsteigerung 10% pro Jahr	29.100 Euro brutto
Insgesamt:	320.100 Euro brutto

Finanzierung:

Es handelt sich um eine Unterhaltungsmaßnahme, die konsumtiv zu finanzieren ist. Die Finanzierung ist über eine Rückstellung aus dem Haushalt 2023 beim Produkt 01.824.1 – Gebäude- und Grundstücksverwaltung, Sachkonto 5241330 „Sonst. Instandhaltung haust. Anlagen“ sichergestellt.